



BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.

# Häusliche Gewalt in Paar- und Trennungsberatung und Beratung von Hochstrittigen Paaren

Erkennen und Handeln

---

# Gewaltformen

---

- Abwertungen
- Beleidigungen
- Drohungen
- Schuldzuweisungen
- Handykontrolle
- Soziale Kontrolle
- Manipulation
- Erpressung



# Bedürfnisse

- Sicherheit
- Autonomie
- Selbstbestimmung
- Unabhängigkeit
- Respekt / Wertschätzung
- Empathie
- Liebe, Intimität
- Geborgenheit



# Aspekte hochstrittiger Paare

---

## Hochstrittige Paare



## Machtkampfpaare

zumeist in der Trennungs- und Scheidungsberatung, seltener auch in Paarberatung

verfügen über keinerlei Kommunikation mehr

inszenieren ihre Konflikte, agieren sie aus

Fähigkeit zu Perspektivenwechsel ist nicht mehr gegeben

**Hört man sich die Geschichten hoch zerstrittener Partner an, so erfährt man völlig unterschiedliche, komplementäre Beschreibungen und Begründungen derselben Situation.**

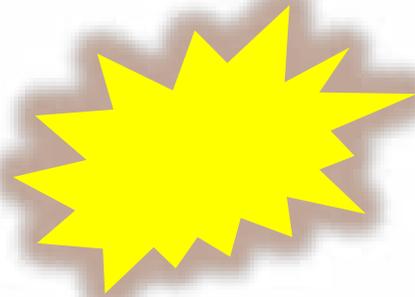
# Aspekte hochstrittiger Paare

---

Massive Verletzungen, Kränkungen und Verleumdungen werden alltäglich

Konflikte entwickeln sich

symmetrisch  
lautes, aggressives, forderndes  
Verhalten beider Partner eskaliert  
immer weiter



komplementär  
ein Partner wird immer mächtiger,  
einer immer hilfloser

Die komplementäre Dynamik kann besonders destruktiv und gefährlich werden

# Aspekte hochstrittiger Paare

---

## Kinder und Jugendliche

werden in Konflikt mit einbezogen werden instrumentalisiert

geraten unter unlösbaren und extrem belastenden Loyalitätsdruck

Hochstrittige Eltern sind „entgleist, nicht mehr geschäftsfähig“. ( M. Weber)

## Helfersystem – Freunde – soziale Netzwerke

Werden in den Kampf um die Deutungshoheit einbezogen

Spaltung findet sich manchmal in den professionellen Helferrunden wieder

Positionierung wird erwartet → Verlust von tragenden Freundschaften → Isolation

# Beratung hochstrittiger Paare

---

- Nach Möglichkeit mit zwei Berater\*innen

## Setting und Vorgehen der Berater\*innen

- Einzelsitzungen vorab oder parallel

Empathie und Beziehungsaufnahme für den/die Einzelne/n

Verständigung, Bereitschaft zur Zusammenarbeit

Regulierung der Konflikte wird angestrebt

- Strukturierung / Direktive Regelsetzung - je höher das Konfliktpotential, desto notwendiger !
- Eigene Position und Rolle klar definieren

# Beratung hochstrittiger Paare

---

## Prozess

- In kleinen Schritten zielfokussiert arbeiten

Deeskalation und die gemeinsame verantwortliche Gestaltung der **nahen** Zukunft steht im Vordergrund

therapeutische Verarbeitungsprozesse, Problemanalysen, Mehrgenerationale Perspektiven etc. werden erst im weiteren Verlauf bearbeitet

- Trennung der Ebenen zum Schutz aller Beteiligten

Eltern- und Paarebene, Beziehungs- und Sachebene, Erwachsenen- und Kinderebene

- Fördern einer angemesseneren Kommunikation untereinander



# Beratung hochstrittiger Paare

---

## Das Kind steht im Mittelpunkt

- Orientierung am Kindeswohl und des elterlichen Fürsorgeauftrages!
- Bedürfnisse des Kindes/der Kinder gehen vor!
- Eventuell therapeutische Unterstützung für die betroffenen Kindern und Jugendlichen thematisieren, Umsetzung unterstützen

## Elternkompetenz stärken

- Folgen des Handelns begreifbar machen → Stärken der Elternkompetenz und Elternverantwortung
- Stärken der elterlichen Wahrnehmung für die kindliche Belastung,
- Regeln und Rituale zugunsten des Kindes entwickeln
- klare Grenzen aufzeigen bei Verstößen der getroffenen Vereinbarungen

# Methoden in der Arbeit mit hochstrittigen Paaren

---

Keine juristischen Schritte während des Beratungsprozesses. Bereits gegangene Schritte müssen ruhen.

**Andernfalls ist eine Beratung zum Scheitern verurteilt !**



- Veranschaulichendes Material
  - Familienbrett, Aufstellung, Sandspielfiguren, Schleichtiere
- Darstellung von Familienkonstellationen, Nähe-Distanz der Familienmitglieder und Triangulation des Kindes
- Berater als Lobbyist für die Kinder
  - stellt sie symbolisch vor sich hin und dem Paar gegenüber

# Methoden in der Arbeit mit hochstrittigen Paaren

---

## Gesprächs- und Schutzregeln

Konsequenzen bei  
Regelverstößen  
abklären

Erlaubnis einholen, dann  
den Prozess zu  
unterbrechen

Festlegungen schriftlich  
festhalten und unterzeichnen  
lassen

Bei wiederholten Verstößen Rückkehr in das gleichgeschlechtliche Einzelberatungssetting, neue Hinführung zum gemischten Doppel.

---

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

**NOCH FRAGEN?**